

das Krankenhaus Mai.2008

Editorial

- 441 Ignoranzformeln und Schönfärberei provozieren Protest

Politik

- 445 Die Lage der Krankenhäuser in Deutschland
Dr. Rudolf Kösters
- 449 CSU: Personalkostensteigerungen refinanzieren!
- 450 Der ordnungspolitische Rahmen – die Erwartungen der DKG
Georg Baum
- 453 Zahlen, Fakten und Argumente
Zur wirtschaftlichen Lage der Krankenhäuser
- 456 Gesetzlicher Handlungsbedarf zur Finanzierung der Tariflohnsteigerung 2008/2009
- 458 Gesundheitspolitik gefährdet Zukunft der Hochschulmedizin/Kliniken am Rand der Existenz, „Chaos“ in der Gesundheitspolitik/ „Der Deckel muss weg“: Proteste von Krankenhausbeschäftigten gegen die restriktive Budgetpolitik
- 461 Blickpunkt Berlin
Gisela Broll/Hartwig Broll

Management

- 463 Neuordnung von Aufgaben des Ärztlichen Dienstes
DKI-Studie im Auftrag der DKG
Ralf Neiheiser/Dr. Matthias Offermanns
- 470 Perspektiven des Krankenhausmanagements
Interview mit Holger Strehlau-Schwoll
- 486 Die Corporate Governance-Diskussion und ihre Konsequenzen für Krankenhäuser (I)
Grundlagen zur Corporate Governance in Krankenhäusern
Ines Jahn/Stephanie Krekeler/Sigrun Kreuser
- 515 Veränderungsprozesse im Krankenhaus: Mitarbeiter als Teil des Changemanagements

Krankenhausversorgung

- 474 Umsetzung der Mindestmengenregelung im Krankenhaus
Dr. Karl Blum/Dr. Werner de Cruppé/Prof. Dr. Christian Ohmann/Prof. Dr. Max Geraedts

Personalmanagement

- 482 Umsetzung eines Strukturrasters im ärztlichen Dienst am Universitätsklinikum Mannheim
Torsten Hintz

458



Foto: Klinikum Oldenburg

Klinikproteste gegen Budgetdeckel

Klinikproteste wie hier in Oldenburg und an insgesamt 70 weiteren Kliniken in Niedersachsen sowie in anderen Bundesländern machten im April 2008 klar: Die Beschäftigten wollen den ungeliebten „Deckel“ auf den Budgets endlich loswerden und sind bereit, dafür über die Berufsgruppen- und Krankenhausgrenzen hinweg gemeinsam einzustehen.